

Willy Rüegg, SP

Gemeinderatspräsident  
Peter Dolder  
Etzelstrasse 61  
8820 Wädenswil

Au-Wädenswil, den 9. Dezember 2007

## **Schriftliche Anfrage**

### **betreffend Beleuchtungskonzept für die Stadt Wädenswil**

Die Beleuchtung der öffentlichen Strassen, Plätze und Anlagen entspricht einem Bedürfnis der Bevölkerung und ist nötig, um die Sicherheit im öffentlichen Raum zu gewährleisten. Eine gute Beleuchtung kann zudem die architektonischen Schönheiten eines Gebäudes oder die natürliche Schönheit einer Anlagen positiv hervorheben.

An manchen Orten in Wädenswil befriedigt die Beleuchtung nicht, weil sie entweder ihren Zweck kaum erfüllt oder veraltet ist. Insbesondere klagen manche Leute zu recht über blendende und störende Beleuchtungseinrichtungen oder ganz allgemein über die zunehmende „Lichtverschmutzung“. Eine nicht optimale Aussenbeleuchtung verbraucht nämlich unnötig viel Energie und verursacht Schaden durch die Beeinträchtigung von Fauna und Flora. Vögel, Wildtiere und Pflanzen verlieren die Orientierung wegen zu weit strahlender Beleuchtungseinrichtungen. Anwohnerinnen und Anwohner klagen über Schlafstörungen und lästige Blendeffekte in Wohnräumen, welche durch störende Lampen verursacht werden.

Gemäss den Empfehlungen des BUWAL von 2005 sollten Leuchtkörper deshalb Abschirmungen haben, welche die Lichtstrahlung gezielt auftreffen lassen. Je nach Tages- oder Nachtzeit sollte die Aussenbeleuchtung den Verhältnissen angepasst, moduliert oder reduziert werden können. Überdimensionierte oder zu starke Beleuchtung sollte vermieden und zurückgebaut werden. Fallweise wären auch Bewegungsmelder oder Zeitschaltungen einzusetzen.

Ich frage in diesem Zusammenhang den Stadtrat an:

1. Wie beurteilt der Stadtrat den aktuellen Zustand der Beleuchtung öffentlicher Strassen, Plätze und Einrichtungen unter dem Aspekt
  - a. der optischen Wirkung
  - b. des Sicherheitsgefühls der Einwohnerinnen und Einwohner
  - c. der Energieeffizienz
  - d. der Vermeidung von Lichtverschmutzung
  - e. des allgemeinen technischen Standes
2. Welche Verbesserungsmöglichkeiten sieht der Stadtrat im Hinblick auf den Ersatz alter „Strassenlampen“ durch moderne und energiesparende Leuchtkörper?
3. Verfügt der Stadtrat über ein umfassendes und ökologisch orientiertes Beleuchtungskonzept für die Stadt Wädenswil?
4. Ist der Stadtrat allenfalls bereit, ein solches Beleuchtungskonzept auszuarbeiten und der Öffentlichkeit vorzustellen?

5. Ist der Stadtrat dazu bereit, in Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern auch die privaten Beleuchtungen möglichst an das städtische Konzept anzugleichen?
6. Welchen Zeitraum würde die praktische Umsetzung eines städtischen Beleuchtungskonzepts erfordern, wenn mit Rücksicht auf die Kosten auf den sofortigen Ersatz nicht mehr konformer oder veralteter Beleuchtungskörper verzichtet und dafür eine laufende Anpassung der bestehenden Beleuchtungen im Zuge von Reparatur- und Unterhaltsarbeiten beschlossen würde?
7. Wird im Zuge der Neugestaltung des Bahnhofplatzes ein umfassendes und ökologisch orientiertes Beleuchtungskonzept umgesetzt, welches auch die privaten Liegenschaften der Umgebung mit einbezieht?
8. An welche Stelle können sich Personen wenden, die unerwünschte Blendeffekte melden möchten oder spezifische Verbesserungsvorschläge für die öffentliche Beleuchtung anbringen wollen?

Ich danke dem Stadtrat für die Beantwortung dieser Fragen.